

Symposium isb Nord 2022

10. September 2022
Rudolf Steiner Haus, Hamburg
9 - 18 Uhr

Mut zum Aufbruch! Nachhaltigkeit und systemische Kompetenz in gelebter Verantwortung von Organisation und Gesellschaft.

- Wie geht das zusammen?
- Wo stehen wir – als Berater:innen, als Organisation, als Gesellschaft?
- Was haben wir einzubringen – an Kompetenz, an Haltung, an Kultur?
- Was bringen wir jetzt schon ein – Best Practices, Projekte, Initiativen?

Wir freuen uns auf inspirierenden Austausch und
konstruktive Vernetzung im Norden!



Herzlichst,
Thorsten Veith, Andrea Mikoleit und Wolfram von Bremen.

Freitag 09.09.2022 im CHILLI CLUB

Am Sandtorkai 54 | 20457 Hamburg

19:00 Netzwerken in Lounge-Atmosphäre

Samstag 10.09.2022 im Rudolf Steiner Haus

Mittelweg 11-12 | Hamburg

08:30 Ankommen und Kaffee

09:00 Eröffnung

Begrüßung, Orientierung und Moderation

09:35 Keynote I (Großer Saal)

Grüne Schwäne – von kühnen Ideen zum täglichen Vollzug – Selbstüberschätzung, Großmut und Bescheidenheit Bernd Schmid

10:30 Vorstellung der Workshops - erste Runde

10:45 Parallelworkshops - erste Runde

A1 Systemisch nachhaltig wirtschaften – Geschäftsmodelle hinterfragen und neu denken. Willkommen in der WIRKstatt! Pia Hofmann & Barbara Bindl

B1 Beherzt die eigene Nachhaltigkeits-Transformation anpacken Markus Kristen

C1 Was macht Nachhaltigkeit für Unternehmen attraktiv? Carsten Holtmann

D1 Butter bei die Fische: Auf dem Weg zur Gemeinwohl-Zertifizierung. Ein Erfahrungs-Workshop Lars Förster & Julia Burghardt

E1 Nachhaltigkeit und Schamanismus – Mit Mut zu einem neuen Umweltbewusstsein Ulrike Witzmann

F1 Klimawandel und Psychologie – von kognitiven Hindernissen und emotionalen Achterbahnen Judith Schmid

12:05 Ergebnisspiegelung im Plenum

12:25 **Keynote II** (Großer Saal)

Warum Nachhaltigkeit und systemische Beratung
rein gar nichts miteinander zu tun haben... Frank Sprenger

13:15 Mittagspause

14:15 **Keynote III** (Großer Saal)

Nachhaltigkeit in der Automobilindustrie – über
Widersprüche und branchenübergreifende
Lösungen Dr. Lea Schwarz

15:05 Vorstellung der Workshops - zweite Runde

15:20 **Parallelworkshops – zweite Runde**

A2 Von "Cash-Cows" zu "Donut-Ökonomie" – Welche
Ziele setzen sich Unternehmen zwischen Nutzen,
Gewinn und Zukunftsfähigkeit und welche Rollen &
Ebenen sind im Change-Prozess vorhanden Maria Lang

B2 Mut zum Gemeinwohl Marcus Rosik

C2 Sustainable Leadership - Nachhaltigkeit durch
bewusste Führung Amato Baumgartner

D2 Von der Kunst, Dilemma-Mandate systemisch
kompetent zurückzugeben Christiane Humbeck

E2 Weniger ist mehr!?! Eine Selbstreflexion über die
eigene Rolle für eine nachhaltigere Zukunft Patrik Eisenhauer

F2 Heldenreise - Eine Ermächtigungsanleitung
vom Ich zum Wir Ying Joe

16:40 Pause

17:00 **Ergebnisspiegelung** im Plenum

17:10 **Schlussworte**

18:00 Ende der Veranstaltung

09:35 | Großer Saal | **Keynote I**

Grüne Schwäne – von kühnen Ideen zum täglichen Vollzug – Selbstüberschätzung, Großmut und Bescheidenheit

Dr. Bernd Schmid, isb GmbH



12:25 | Großer Saal | **Keynote II**

Warum Nachhaltigkeit und systemische Beratung rein gar nichts miteinander zu tun haben...

Frank Sprenger, fors.earth



14:15 | Großer Saal | **Keynote III**

Nachhaltigkeit in der Automobilindustrie – über Widersprüche und branchenübergreifende Lösungen

Dr. Lea Schwarz, Audi AG



WORKSHOPS – ERSTE RUNDE:

10:45 | 5-Eck-Saal | A1

Systemisch nachhaltig wirtschaften – Geschäftsmodelle hinterfragen und neu denken. Willkommen in der WIRKstatt!

Pia Hofmann & Barbara Bindl



In der WIRKstatt werden Geschäftsmodelle modellhaft nachgebaut und in der Tiefe verstanden, hinsichtlich ihrer Zukunftsfähigkeit abgeklopft und in Richtung nachhaltiger Grundkonzepte (wie z. B. Kreislaufwirtschaft) umgebaut.

In dieser Miniatur-Variante werden wir die beiden Fokusthemen Geschäftsmodell und Kreislaufwirtschaft mit der systemischen Brille in den Blick nehmen und diskutieren - anhand eines konkreten, realen Beispiels eines aktuellen Geschäftsmodells, inklusive seiner Stärken, Potentiale und auch Schwachstelle.

10:45 | 6-Eck-Saal | B1

Beherzt die eigene Nachhaltigkeits-Transformation anpacken

Markus Kristen



Um in unseren Kundensystemen glaubwürdig und feldkompetent die anstehenden Transformationen zur nachhaltigen und regenerativen Wirtschaftsweise begleiten zu können, müssen wir selbst in diesen Entwicklungsprozess eintreten.

In diesem Workshop möchte ich mit Euch darüber sprechen, wie wir unsere eigene Geschäftstätigkeit im ESG-Sinne nachhaltig gestalten können und uns damit beim Kunden wertvoll platzieren können. Das dies nicht nur „nice to have“ oder „moralisch geboten“ ist, wurde mir klar, als ich im Mai bei Auftrags-Pitch las: 'Agencies that pursue a net-zero CO2 target will be preferred.' Ich freute mich, dass ich dieses liefern konnte und den Auftrag bekam. Im Workshop teile ich gerne meine Erfahrungen.

10:45 | 7-Eck-Saal | C1

Was macht Nachhaltigkeit für Unternehmen attraktiv?

Carsten Holtmann



Ich möchte mit den Teilnehmer:innen über konkrete Perspektiven sprechen, die uns beim Bearbeiten von Nachhaltigkeitsaspekten im Rahmen von Veränderungsvorhaben unterstützen können. Dabei kann es um ganz unterschiedliche Themen gehen, von z.B. Strategie über Compliance bis hin zu Werten oder Image. Neben einem kurzen Impuls möchte ich vor allem dem Austausch mit den Teilnehmer:innen Platz geben. Ihr nehmt hoffentlich ein paar gute Impulse mit, wie ihr das Thema in euren OE-Prozessen ins Bewusstsein rücken könnt.

Carsten Holtmann ist systemisch agiler Organisationsentwickler, Coach und Trainer. Er sieht nachhaltiges, beziehungsweise regeneratives Wirtschaften als die dominante Herausforderung der Zukunft, auch für die Organisationsentwicklung.

10:45 | 8-Eck-Saal | D1

Butter bei die Fische: Auf dem Weg zur Gemeinwohl-Zertifizierung. Ein Erfahrungs-Workshop

Lars Förster & Julia Burghardt



In diesem Workshop nehmen wir euch mit auf unseren Weg zur Gemeinwohl-Ökonomie Zertifizierung. Wir beleuchten das Zertifizierungskonzept und berichten über unsere organisationalen Motive, Entscheidungen, Herausforderungen, Dilemmata und Learnings im Zertifizierungsprozess.

Darüber hinaus möchten wir euch einen Raum bieten, in dem ihr bei Interesse auf einzelnen Ebenen der Zertifizierung leichtfüßig das Konzept auf eure eigene Person oder Organisation anwenden könnt. So könnt ihr ein erstes Gefühl entwickeln, wo ihr aktuell steht und inwiefern die Zertifizierung in eurem Fokus-Kontext eine interessante Option sein könnte.

10:45 | Gartensaal | E1 Nachhaltigkeit und Schamanismus – Mit Mut zu einem neuen Umweltbewusstsein



Ulrike Witzmann

Der unnachhaltige Umgang mit meinen eigenen Ressourcen hat mich Anfang dieses Jahres nach Peru geführt. Denn so wie die Erde krankt vor unerschöpflicher Ressourcenausbeutung, so verhält es sich auch mit dem eigenen Körper, wenn wir über unsere Regenerationsgrenze gehen. Was ich dort gelernt habe, hat mein Wirken als Transformationsberaterin von Grund auf verändert.

In diesem Workshop lade ich dich ein mutig zu sein und einen Blick in diese „andere“ Welt zu wagen. Und du erlebst, was es bedeutet ein neues Bewusstsein für intrinsisch gelebte Nachhaltigkeit zu entwickeln.

10:45 | Freiraum | F1 Klimawandel und Psychologie – von kognitiven Hindernissen und emotionalen Achterbahnen



Judith Schmid

Der Klimawandel und die damit verbundene Forderung nach Verhaltensänderungen lösen einen Haufen innere Reaktionen aus, die meisten davon sind keine angenehmen. Obwohl wir uns der Dringlichkeit des Themas bewusst sind, reagieren wir auf all die Nachrichten, Forderungen oder Prognosen entweder mit bestimmten Mechanismen der Vermeidung (wer will sich schon gerne ohnmächtig fühlen) oder auch mit übertriebenem Alarmismus und Aktionismus. Wie also kann ein gesunder Mittelweg zwischen Vermeidung und Ausbrennen, zwischen Lähmung und Aktionismus gelingen? Welche kognitiven und sozialpsychologischen Strategien nutzen wir zur Vermeidung und warum ist die Klimakrise auch immer eine psychologische Krise?

Mein Workshop bewegt sich an der Schnittstelle von Klimawandel und Psychologie und lädt ein zum Hinterfragen, Durchfühlen, neu denken und – bestenfalls – anders handeln.

WORKSHOPS – ZWEITE RUNDE:

15:20 | 5-Eck-Saal | A2

Von "Cash-Cows" zu "Donut-Ökonomie". Welche Ziele setzen sich Unternehmen zwischen Nutzen, Gewinn und Zukunftsfähigkeit und welche Rollen & Ebenen sind im Change-Prozess vorhanden?



Maria Lang

Viele Berater wie Unternehmer fragen sich, ob Nachhaltigkeit ein Umsatzkiller wird oder nur die Frage von geschickten neuen innovativen Produkten und Dienstleistungen. Kunden und Lieferanten im B2B- wie B2C-Bereich stellen Fragen zum Stand der Nachhaltigkeit im Unternehmen. Das Lieferkettengesetz schafft 2023 neue Dynamiken.

Im Workshop arbeiten wir gemeinsam am Verständnis der Schnittstellen im Unternehmen und schaffen Verbindungen zwischen ökonomischer Vorstellung und sinnstiftendem Umgang mit Nachhaltigkeit:

- Ein starker Vertrieb ist im Unternehmen Multiplikator und unerlässlich für den Change Richtung Nachhaltigkeit.
- Wachstumsziele definieren den Erfolg eines Unternehmens.
- Nachhaltigkeit hinterfragt diese Säulen von Effizienz und Wachstum hin zu Schonung von Ressourcen und verantwortlichem Umgang von Umsatz und Gewinn.
- Ökonomie und Nachhaltigkeit – ein systemischer Exkurs.
- Grundsätze der Donut Ökonomie.

15:20 | 6-Eck-Saal | B2

Mut zum Gemeinwohl

Marcus Rosik



Kann ich mir Gemeinwohl unternehmerisch leisten? Bietet gemeinwohl-orientiertes Handeln Vorteile für mein Unternehmen? Was ist die Gemeinwohl-Bilanz der Gemeinwohlökonomie (GWÖ)? Antworten darauf und konkrete, erfolgreiche unternehmerische Beispiele dazu erfährst du in diesem Workshop.

Ich möchte den Teilnehmenden meines Workshops die Gedanken und das Modell der Gemeinwohl-Ökonomie Bewegung erlebbar näher bringen und den möglichen Gewinn daraus sichtbar machen.

15:20 | 7-Eck-Saal | C2

Sustainable Leadership – Nachhaltigkeit durch bewusste Führung



Amato Baumgartner

Was brauchen Führungskräfte, um den Herausforderungen im Kontext Nachhaltigkeit zu begegnen? In welcher Form können sie für ihr Wirkungsfeld praktische Unterstützung erfahren, dieses allumfassende Thema anzugehen? Und welchen Beitrag leistet hierzu das „Sich-bewusst-sein“?

Diesen Fragen gehen wir im Workshop Sustainable Leadership nach und erleben selbst was es bedeutet, sich dem Prozess des Bewusstwerdens zu öffnen. Der anschließende Raum für Austausch widmet sich den Fragen (I) wie ist es mir mit dem vorgestellten Ansatz ergangen? Was sind meine eigenen Erfahrungen hierzu? Und (II) was hat das Innehalten und Bewusstwerden in mir ausgelöst?

15:20 | 8-Eck-Saal | D2

Von der Kunst, Dilemma-Mandate systemisch kompetent zurückzugeben



Christiane Humbeck

Welche/r Change-Berater:In kennt nicht das ungute Gefühl mit viel Aufwand ein Mandat gewonnen zu haben, welches sich nach näheren Blicken auf Change-Readiness, Ziel und Timing als „heavily under-equipped“ herausstellt – vom Stakeholder-Alignment ganz zu schweigen?

Wer hat nicht schon mit über zu ziehende Konsequenzen nachgedacht, wenn intern Zuständige entsprechende Thematisierungsversuche mit „das mit der vorhandenen Ausstattung zu lösen haben wir ja Sie als Experten eingekauft“ abwimmeln?

Gehört die Geschichte des Ausstiegs aus einem solchen Change-Mandat eher in eine fuck-up-night oder eine Heldenreise? Kommt drauf an.

Für den Fall der Fälle beschäftigt sich dieser Workshop mit der Frage, wie sich absehbar nachhaltigkeits-gefährdete Beratungsmandate nicht nur „im Guten“ sondern in gelebter Verantwortung für Nachhaltigkeit auch möglichst werterhaltend an die Auftraggeber:Innen zurück geben lassen.

15:20 | Gartensaal | E2

Weniger ist mehr!?! Eine Selbstreflexion über die eigene Rolle für eine nachhaltigere Zukunft



Patrik Eisenhauer

Viele von uns möchten sich für eine nachhaltigere Zukunft einsetzen. Doch was genau ist ein guter und passender Beitrag, den man selbst leisten kann? Es gibt so viele Möglichkeiten, in diesem Themenfeld zu arbeiten oder sich auch anderweitig zu engagieren - sei es auf der privaten, der professionellen oder der politischen Ebene und natürlich in der eigenen Organisation.

Anhand meiner eigenen Erfahrungen und aufbauend auf meinem langjährigen Nachhaltigkeitswissen möchte ich zusammen mit euch einen Ideenraum öffnen, was man individuell oder auch als Gruppe tun kann und möchte, insbesondere natürlich in der Beraterrolle. Ich werde dabei auf einige isb Grundlagen zurückgreifen und eigene Praxisbeispiele einfließen lassen. Es soll ein ko-kreativer Raum entstehen, in dem wir alle eine Idee davon bekommen, was unser eigener konkreter nächster (kleiner) Schritt sein kann, um eine nachhaltigere Zukunft mitzugestalten.

15:20 | Freiraum | F2

Heldenreise – Eine Ermächtigungsanleitung vom Ich zum Wir



Ying Joe

Die ganze Welt redet vom nachhaltigen Wirtschaften und gleichzeitig verzeichnen Ultra-Fast-Fashion-Companies stetige Umsatzrekorde. Ihre Kernkompetenz besteht darin, möglichst viele neue Modelle innerhalb kürzester Zeit auf den Markt zu werfen. Die großen schaffen 4500 - pro Woche!

Ist unsere Gesellschaft wirklich an Nachhaltigkeit interessiert? Was steht ihr dabei im Weg? Braucht es mehr Mut zum Aufbruch? Oder eher mehr Geduld zum Ankommen, d.h. Verankerung, Implementierung und Reifung von gewonnenen Erkenntnissen.

Anhand der Heldenreise nach Joseph Campbell wollen wir die Emotionen entlang eines Veränderungsprozesses beleuchten, um die Stolperfallen nachzuvollziehen, die Menschen daran hindern, gewünschte Veränderungen NACHHALTIG zu integrieren. Denn häufige Aufbrüche zu neuen Unternehmungen, ohne jemals anzukommen wirken am Ende auch nur wie ein Hamsterrad.

DANKE an alle Mitwirkenden!

Nächstes Symposium isb Nord ...

isb Nord | Symposium 2023

Am 09. September 2023

Rudolf-Steiner-Haus, Hamburg

Kommt wieder! Wir freuen uns auf Euch!

isb GmbH

Systemische Professionalität

Schloßhof 1

69168 Wiesloch

+49 6222 81880

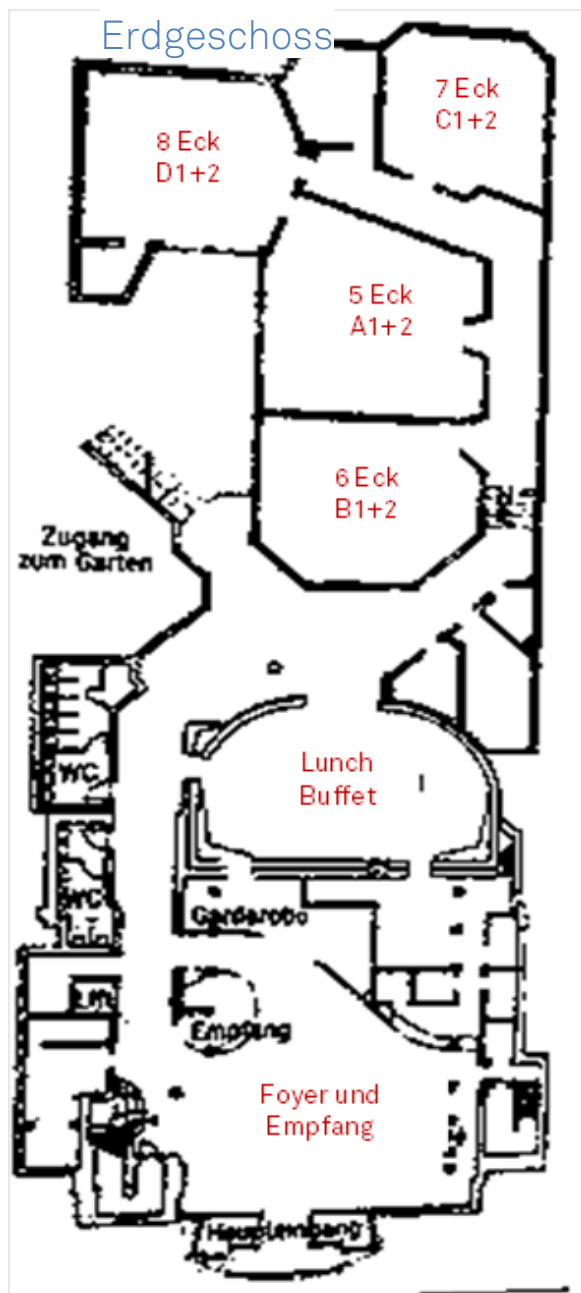
info@isb-w.eu

www.isb-w.eu

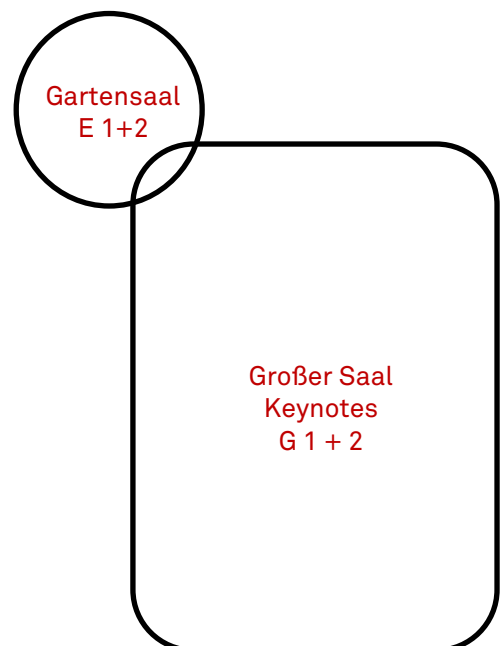
isb Nord | Symposium 2022

Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Telefon: 040 - 41 33 16 30

Raumaufteilung



Erster Stock



Dritter Stock

